

Förderprogramm:

Programm INTERREG V-A Österreich-Ungarn

Projekttitle: Gemeinsame Entwicklung und touristische Inwertsetzung eines historischen und archäologischen Angebots in der Grenzregion Österreich-Ungarn

Akronym: ArcheON

Projektnummer: ATHU121

Laufzeit: 37 Monate (01.06.2019. – 30.06.2021.)

Projektpartner:

- LP1 - Tourismusverband Südburgenland (Lead Partner)
- PP2 - Amt der Burgenländischen Landesregierung
- PP3 - Savaria Megyei Hatókörű Városi Múzeum
- PP4 - Savaria Turizmus Nonprofit Kft.

Zusammenfassung

Der vom Projekt betroffene Raum – das Gebiet des Südburgenlandes und des Komitat Vas – ist eine der an historischen und archäologischen Werten reichsten Regionen. Dieses Gebiet, das seit nahe 100 Jahren von einer Staatsgrenze geteilt wird, war früher eine einheitliche, gemeinsame Region – bereits seit der Steinzeit. Die Aufbereitung archäologischer Werte fand immer staatshoheitlich statt, ohne das gesamte ehemalige gemeinsame Territorium zu berücksichtigen, einzelne Fundstätten wurden nie grenzüberschreitend bearbeitet. Um diese historisch entstandene, aber heute durch eine Staatsgrenze getrennte Einheit darzustellen, bekannt zu machen und ein gemeinsames touristisches Angebot zu gestalten, ist eine grenzüberschreitende Kooperation der musealen und touristischen Partner notwendig. Dadurch kann das gemeinsame, historische und archäologische Erbe touristisch sichtbar und wahrnehmbar gemacht werden.

Durch Anwendung des im Programmgebiet vorhandenen vielfältigen Know-hows wird von den Projektpartnern und den strategischen Partnern eine „Methodische Guideline“ entwickelt, welche dann verwendet wird, um die insgesamt sechs, nach heutigem Wissensstand bedeutendsten archäologischen Fundorte im Projektgebiet zu erschließen und wissenschaftlich aufzubereiten. An fünf Ausgrabungsstätten werden sogenannte Infopunkte errichtet. Es wird eine gemeinsame bilaterale wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft gebildet, welche die fachliche Arbeit begleitet, kontrolliert und auswertet und eine langfristige fachliche Kooperationsvereinbarung abschließt. Auf Basis der neu erworbenen Kenntnisse und Ergebnisse, sowie des Angebots der bereits vorhandenen Hot Spots und Schaustätten der archäologischen und historischen Schätze wird eine Schatzkarte & Feldführer und dazu eine Reiseführer-App erstellt, um daraus ein mehrtägiges, archäologisches grenzüberschreitendes Erlebnisangebotspaket zu erarbeiten. Die verschiedenen gezielten Maßnahmen im Bereich historischer und archäologischer Werte tragen auch zur Wirksamkeit des Projekts bei.

Übergeordnetes Projektziel:

Das übergeordnete Ziel des Projektes ist es, die gemeinsamen, grenzüberschreitenden historischen und archäologischen Werte touristisch sichtbar und wahrnehmbar zu machen.

Weitere Infos und Ergebnisse/Outputs:

<https://www.interreg-athu.eu/archeon/>